

2010/5/3 Abstract: Idee und Wirklichkeit einer deutschen Guerilla - Der österreichische Krieg 1809 und der „Volkskrieg“ in Deutschland

Idee und Wirklichkeit einer deutschen Guerilla

Der österreichische Krieg 1809 und der „Volkskrieg“ in Deutschland

Martin Rink

Am Anfang war Napoleon - Und an dessen Anfang stand die Revolution. Beide historischen Großereignisse prägten eine neue Art des Krieges, den „Volkskrieg“. Der Krieg und die Bezugnahme auf das „Volk“ kennzeichnete das Vierteljahrhundert zwischen 1789 und 1815. Und dass der Krieg im Namen des Volkes geführt werden sollte, blieb bestimmende politische Legitimationsgrundlage militärischen Handelns im 19. und 20. Jahrhundert. Diese Konzeption einer durch „das Volk“ - wer immer das sei - legitimierten Verfügungsgewalt über Militär und Krieg stand den monarchisch-„absolutistischen“ Vorstellungen gegenüber, wie sie spätestens seit dem 17. Jahrhundert zur Leitlinie (proto)staatlichen Handelns geworden waren. Die Aufhebung der Grenze zwischen Innen- und Außenpolitik infolge der Französischen Revolution strahlte aus nach (Nord)Deutschland. Es war ein Weg, der über Spanien und Österreich nach Preußen führte und von da aus in den Gründungsmythos der „deutschen Nation“ einging - letztlich unter dem Adler der Hohenzollern, nicht unter dem Doppeladler der Habsburger. Ohne Österreich wäre dieser Weg freilich inkomplett. Denn erst der Krieg von 1809 wirkte als Katalysator für die „modernen“ - oder wenn man so will „revolutionäre“ Konzeptionen des „Volkskrieges“. Für Österreich führte das Ergebnis von 1809, der Friede von Schönbrunn, zu einer Rückkehr zur Kabinettpolitik, für Preußen wurde diese „revolutionäre“ Konzeption - offiziell - bis 1813 nie verlassen. Im „Sturm 1813“ konnte sich Preußen nur mit Hilfe der deutsch-nationalen (und mit Hilfe Russlands, unter dessen Fahnen sich viele deutsche Exilanten befanden) von der napoleonischen Oberherrschaft befreien. Dies war - aus deutscher Sicht - der Beginn von Preußens deutscher Sendung. Aus preußischer Sicht aber war es der Anfang vom sukzessiven Untergang: Der Hohenzollernstaat ging von nun an sukzessive in Deutschland auf. Die Geschichte zwischen Mai 1808 und dem Frühsommer 1809 war offen. Doch sicher hat Österreich in diesem Zeitfenster die Chance gehabt, „deutsch“ zu werden. Möglicherweise würden die Deutschen dann aber zum Staate Österreich gehören.

